

Mathe Lehramt in Innsbruck - Schafft man das?

Beitrag von „shakesbaer“ vom 11. Februar 2021 18:37

Hallo!

Ich bin 27, habe meinen Bachelor in Anglistik mit Nebenfach Wirtschaft gemacht und möchte jetzt gerne noch auf Lehramt in Österreich studieren. (Meine Freundin zieht auch dorthin.)

Durch den immer wechselnden Bedarf an Lehrer*innen würde ich mit meinem zweiten Fach gerne (soweit wie möglich) etwas auf Nummer sicher gehen und Mathe nehmen.

Meine Schulzeit liegt nicht suuper lange zurück, aber mit Mathe habe ich mich seitdem nicht mehr intensiver beschäftigt, möchte es aber immer gern und mein Interesse an dem Fach ist generell da. Ich habe mir einige Konversationen hier und auf anderen Seiten durchgelesen und bin mir immer noch nicht komplett sicher, ob ich das Mathestudium schaffe.

Hat jemand Vorschläge, wie man sich realistisch auf das Studium vorbereitet könnte?

Ist es auch nach einer Pause in Mathe möglich von Anfang im Studium mitzuhalten?

Macht es Sinn, sich die Inhalte der Modulprüfungen genauer oder Vorlesungen online anzuschauen?

Wie hoch ist der Arbeitsaufwand pro Woche?

Ich bin für jegliche Tipps und Hilfe dankbar

Danke! 😊

Beitrag von „Piksieben“ vom 11. Februar 2021 18:45

Es gibt online einige Tests, die helfen sollen, die Eignung für das Mathestudium einzuschätzen, beispielsweise an der Uni Bonn. Wäre schon mal ein Anhaltspunkt.

Natürlich kannst du dich vorbereiten. Und es gibt Brückenkurse.

Ich habe damals gleich nach der Schule (nur Mathe-Grundkurs) einen gemacht und das war sehr hilfreich.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 11. Februar 2021 21:08

Ja, es ist schon machbar.

Außerdem sind in Österreich die Veranstaltungen für Lehramt von den "normal" Studierenden getrennt. Ist also vom Niveau her niedriger. Schau dir auch mal das Programm Teach for Austria an.

Liebe Grüße aus Österreich